
Buchtipps "Im Westen viel Neues" - Ein biographischer Roman, der während der Zeit des letzten Weltkriegs und danach spielt.

Veröffentlicht am: 15.05.2021, 9:52

Pressemitteilung von: **Peter Claus, Autor // Peter Claus**

"Im Westen viel Neues" besitzt autobiografische Züge, denn es ist die Familiengeschichte des Autors Peter Claus, Kind von Henner und Hilde. Diese Tatsache ist es auch, die dem im Brighton-Verlag unter der ISBN 978-3-95876-661-7 erschienenen 200-Seiten-Roman seine besondere emotionale Tiefe verleiht. Er ist eine Art Familiensaga von nebenan, ein sehr persönlich erzähltes und äußerst lesenswertes Buch, das zum Nachdenken anregt - und zu Nachforschungen in der eigenen familiären Vergangenheit.

Der erste Teil zeigt die Entwicklung des jungen Henner vom Hitlerjungen bis zu seinen Fronteinsätzen im Osten. Dabei erlebt die Hauptperson den Tod hautnah und erleidet mehrere Verwundungen, die er unter anderem mit Hilfe einer russischen Ärztin übersteht. Hier beginnt seine Wandlung, da er begreift, dass auch "Untermenschen", wie sie von den Nationalsozialisten bezeichnet wurden, einen akademischen Grad und Menschlichkeit besitzen können. Die Einstellung des ehemals fanatischen Hitlerjungen ändert sich zum pazifistisch denkenden Soldaten.

Im Lazarett in Prag begegnet er der deutschstämmigen Hilde, die ihn nach kurzer Begegnungszeit umgarnt und ein wenig während seiner Rekonvaleszenz verwöhnt. Schon nach vier Wochen heiraten sie, werden aber wenige Tage danach wieder getrennt, weil Henner zu Ende des Krieges erneut an die Front in einen aussichtslosen Krieg geschickt wird. Jetzt beginnt ihre ereignisreiche Flucht gen Westen. Zuerst sucht sie ihre ebenfalls vertriebenen Eltern und findet sie schließlich in Thüringen. Da deren Lebensumstände einen längeren Aufenthalt bei ihnen nicht zulassen, wechselt sie mehrmals unter Lebensgefahr die grüne Grenze zwischen Hessen und Thüringen, da sie Zuflucht im amerikanischen Sektor bei ihren Schwiegereltern gefunden hat. Henner findet sie nach einigen Umwegen in einem Gefangenenlager. Ihr Wiedersehen und das beginnende gemeinsame Leben nach dem Krieg werden nach einigen verletzungsbedingten "Fehlversuchen" durch die Geburt des Autors gekrönt.

Aus eigenen Erfahrungen beschreibt er die Trennung innerhalb Deutschlands und von seinen Großeltern, die bis 1964 in Thüringen leben. Nach ihrer Umsiedlung in die Bundesrepublik und zu seinen Eltern unternehmen alle 1965 eine Reise in die ehemalige Heimat der Großeltern und seiner Mutter nach Prag. So schließt sich ein gedanklicher Kreis.

Pressekontakt

Herr Peter Claus
Inhaber

Peter Claus, Autor
Am Steinrück 26
36251 Ludwigsau, Deutschland

Telefon: 0662172794
E-Mail: peter@finnland-projekt.de
Website: <https://www.finnland-projekt.de/>

Firmenportrait

Als 1949 geborener ehemaliger Lehrer, der u.a. auch Soziolinguistik studiert und Deutsch unterrichtet hat, schreibe ich seit einigen Jahren an biographischen Romanen, die sich mit der teilweise dramatischen Geschichte meiner Familie während und nach dem Zweiten Weltkrieg in der Tschechoslowakei und Deutschland befassen. Der erste Roman "Im Westen viel Neues" erschien im Herbst 2019. Der zweite "Meine Wege nach Finnland", der meine intensive Beziehung zu dem Land darstellt, liegt dem Brighton-Verlag zur Beurteilung vor.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>